

Medienmitteilung Bergbahnen Sörenberg AG

## **Generalversammlung vom 19. September 2020**

### **Covid-19 hinterlässt Spuren in der Jahresrechnung**

Die diesjährige Generalversammlung fand ohne Aktionärinnen und Aktionäre statt. Aufgrund der aktuellen Situation COVID-19 hat sich der Verwaltungsrat entschieden, die Generalversammlung schriftlich durchzuführen. Die Stimmabgabe erfolgte über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herr Otto Enzmann, lic.iur. Rechtsanwalt und Notar in Wolhusen. Sämtliche Anträge vom Verwaltungsrat wurden angenommen. Die bisherigen Verwaltungsräte (Ausnahme Rücktritt Marc Unternährer) und der VR Präsident wurden wiedergewählt. Neu wurde die Küng Treuhand AG aus Luzern als Revisionsstelle gewählt. Es nahmen 538 Aktionäre an der schriftlichen Abstimmung teil. Sie vertraten dabei 4730 gültige Aktienstimmen. Nach 24 Jahren Amtszeit trat Marc Unternährer, Vizepräsident, auf die GV hin zurück. Neu in den Verwaltungsrat wurde der 52-jährige Eidg. Dipl. Immobilienverwalter Martin Wicki aus Schüpfheim und der 34-jährige Rechtsanwalt Matthias Lötscher aus Marbach gewählt. Der VR freut sich auf die Zusammenarbeit mit den beiden neugewählten Verwaltungsräten und bedankt sich bei Marc Unternährer für seine langjährige und kompetente Tätigkeit im VR Gremium. Aufgrund der geplanten Aktienkapitalerhöhung ist für Frühling 2021 eine ausserordentliche Generalversammlung geplant.

Die Vollbremsung wegen Covid-19 bescherte den Bergbahnen ein um rund eine Million kleineres EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen). Die gesamten Verkehrseinnahmen reduzierten sich um rund TCHF 814 oder 9.6 %. Bei den fünf Restaurants Rossweid, Schwarzenegg, Ochsenweid, Gipfel und Eisee fielen die Umsätze aus Restauration und Logement im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft um Minus TCHF 739 oder 13.7 % aus. Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Finanzergebnis, Steuern und ausserordentlichem Erfolg (EBITDA) beläuft sich auf CHF 2.37 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Verschlechterung von rund TCHF 1'052 dar. Im Verhältnis zum gesamten Nettoerlös von CHF 12.43 Mio. entspricht dies 19.1 % (Vorjahr 24.5 %). Auf dem Anlagevermögen konnten rund CHF 2.30 Mio. (Vorjahr CHF 3.60 Mio.) abgeschrieben werden.

### **Das Rothorn wird zum Leuchtturm der Region**

Eine ganz andere Situation zeigt sich mit dem neuen Projekt Retrofit Rothorn. Hier wurde ohne grossen Unterbruch unter erschwerten Bedingungen weitergearbeitet. Statt Sitzungen viele Videokonferenzen, statt grosse Begehungen Abklärungen in vielen Kleingruppen und zusätzliche Strategietage für den VR. Die Arbeiten am Grossprojekt Rothorn Retrofit verlaufen nach Plan. Bereits konnten wir an einer Informationsveranstaltung Vertreter der Bewilligungsbehörden, Umweltverbände, Dienststellen, Tourismusorganisationen, Grundeigentümer und Alpgenossenschaften über das Vorhaben informieren. Im August wurde das Plangenehmigungsverfahren (PGV I) beim Bundesamt für Verkehr in Bern eingereicht. Der Bewilligungsprozess dauert mindestens 9 Monate.

## **Sommersaison 2020**

Da wir erst am 11. Juni verspätet in die Sommersaison starten konnten, liegen wir kumuliert bei den Ersteintritten per Ende August leicht hinter dem Vorjahr zurück. Erfreulich zu erwähnen der Monat Juli mit einem Plus von über 20 %. Die goldene Jahreszeit steht vor der Türe und wenn das Wetter mitspielt erwarten wir zahlreiche Schweizer Gäste, welche es in die Berge zieht. Wir gehen davon aus, dass trotz COVID-19 das Vorjahr per Ende Oktober erreicht werden kann.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am Samstag, 18. September 2021 statt

## **Auskunft erteilen:**

Theo Schnider, VR Präsident Bergbahnen Sörenberg AG

Tel. +41 (0)41 485 88 50 / [t.schnider@biosphaere.ch](mailto:t.schnider@biosphaere.ch)

René Koller, Direktor Bergbahnen Sörenberg AG

Tel. +41 (0)41 488 02 20 / [r.koller@soerenberg.ch](mailto:r.koller@soerenberg.ch)

Sörenberg, 19. September 2020

## **Beilage:**

- Geschäftsbericht 2019-2020
- Foto neue Zusammensetzung VR inkl. Bildlegende